

Familien – Vertrag zur Internetnutzung

Zehn Gebote der Internetnutzung

1. Meine Eltern erlauben mir, im Internet Seiten aufzurufen und mich selbständig im Internet zu bewegen.
2. Nur meine Eltern und ich kennen das Passwort. Ich sage es meinen Freunden nicht und meine Eltern verraten das Passwort auch nicht.
3. Beim Chatten gebe ich nur meinen Spitznamen an. Meinen richtigen Namen verrate ich nicht.
Ich bespreche mit meinen Eltern,
welche Bilder ich von mir ins Internet stelle.
4. Wenn ich Seiten besuchen möchte, erzähle ich es meinen Eltern und zeige sie ihnen.
5. Wir beschimpfen niemanden im Internet. Wir stellen auch keine Bilder oder Videos von anderen Personen ohne deren Wissen und Einverständnis ins Netz.
6. Ich sage es direkt meinen Eltern, wenn mir Seiten Angst machen oder ich ein schlechtes Gefühl dabei habe.
7. Meine Eltern zeigen mir Seiten, die mir gefallen könnten.
8. Ich sage es meinen Eltern, wenn sich jemand mit mir treffen will.
9. Wenn mir jemand Filme, Spiele oder Musiktitel zum Tausch anbietet spreche ich mit meinen Eltern darüber. Denn Filme, Spiele oder Musiktitel, die in Läden aktuell erhältlich sind, werden in der Regel auch im Internet nicht kostenlos angeboten.
10. Auch wenn ich etwas über das Internet zum Tausch anbieten will wie z.B. Bilder oder Musik, sage ich es vorher meinen Eltern.



Ort, Datum: _____, den _____._____

Unterschrift Schüler/Schülerin

Unterschrift Eltern